

**RS OGH 1998/12/15 4Ob306/98y,
1Ob308/98w, 6Ob300/00m,
7Ob15/02k, 8Ob66/06y, 9Ob52/06x,
3Ob232/08a, 3**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1998

Norm

IO §31 Abs1 Z2 Fall1: KO §31 Abs1 Z1

KO §31 Abs1 Z2 Fall1

Rechtssatz

Zug-um-Zug-Geschäfte können nicht nach § 31 Abs 1 Z 1 erster Fall KO angefochten werden, weil die Gläubigerstellung erst gleichzeitig mit der Sicherung oder Befriedigung begründet wird.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 306/98y
Entscheidungstext OGH 15.12.1998 4 Ob 306/98y
Veröff: SZ 71/210
- 1 Ob 308/98w
Entscheidungstext OGH 27.08.1999 1 Ob 308/98w
- 6 Ob 300/00m
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 6 Ob 300/00m
Ähnlich; Beisatz: Hier: § 31 Abs 1 Z 2 erster Fall KO. (T1); Beisatz: Für den Zug-um-Zug-Charakter der angefochtenen Zahlung ist der Anfechtungsgegner beweispflichtig. (T2)
- 7 Ob 15/02k
Entscheidungstext OGH 11.02.2002 7 Ob 15/02k
Beisatz: Der Anfechtungstatbestand setzt eine schon bestehende Gläubigerstellung voraus, die etwa bei einem Bargeschäft erst gleichzeitig mit dem Leistungsaustausch begründet wird. (T3); Veröff: SZ 2002/19
- 8 Ob 66/06y
Entscheidungstext OGH 19.06.2006 8 Ob 66/06y
Auch; Beis wie T2
- 9 Ob 52/06x
Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 Ob 52/06x
Ähnlich, Beis wie T1
- 3 Ob 232/08a
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 232/08a
Auch; Beisatz: Die Anfechtung nach § 30 KO und § 31 Abs 1 Z 1 und 2 jeweils erster Fall KO setzt eine schon bestehende Gläubigerstellung voraus. (T4); Veröff: SZ 2009/36
- 3 Ob 8/10p
Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 8/10p
- 3 Ob 204/17x
Entscheidungstext OGH 22.11.2017 3 Ob 204/17x
Beisatz: Hier: § 31 Abs 1 Z 2 erster Fall IO. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0111466

Im RIS seit

14.01.1999

Zuletzt aktualisiert am

16.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at